

SCHMERIKER GEMEINDEBLATT

INFORMATIONEN DER BEHÖRDEN VON SCHMERIKON
REDAKTION: GEMEINDEKANZLEI

NR. 03, MAI UND JUNI 2006

AUS DEM GEMEINDERAT

Teilzonenplan Bahnhofareal

An der Sitzung vom 24. Januar 2006 hat der Gemeinderat den Teilzonenplan Bahnhofareal erlassen. Der Teilzonenplan wurde in der Zeit vom 09. Mai bis 07. Juni 2006 dem fakultativen Referendum unterstellt.

Boller Friedrich, Spitze 10, 8716 Schmerikon, hat am 02. Juni 2006 bei der Gemeindekanzlei ein Referendumsbegehren gegen den Teilzonenplan eingereicht. Es wurden insgesamt 32 Unterschriftenbogen mit total 264 Unterschriften abgegeben. Es wird verlangt, dass eine Volksabstimmung durchgeführt wird.

Gestützt auf die gesetzlichen Vorschriften wurde das Zustandekommen des Referendumsbegehrens überprüft. Auf 32 eingereichten Unterschriftenbogen sind insgesamt 264 Unterschriften aufgeführt. Sämtliche Unterschriften sind im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen durch den Stimmregisterführer auf die Gültigkeit überprüft worden.

Es wurde festgestellt, dass insgesamt 9 Unterschriften ungültig sind. Die Ungültigkeit wird wie folgt begründet:

Nicht stimmberechtigt (Ausländer):	1
Name falsch	1
Gestorben	1
Unbekannt	1
Nicht stimmberechtigt (nicht hier wohnhaft):	1
Doppelt aufgeführt	4

Demzufolge ergibt sich folgendes Resultat:

eingereichte Unterschriften	264
davon ungültige	9
total gültige Unterschriften	255

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass das Referendumsbegehren mit 255 Unterschriften bei einem erforderlichen Quorum von 194 Unterschriften zustande gekommen ist. Die Vorlage wird der Bürgerschaft am 24. September 2006 zur Abstimmung vorgelegt.

Orientierungsversammlung

Der Gemeinderat lädt die Bürgerschaft zur traditionellen jährlichen Orientierungsversammlung ein. Schwerpunkt dieser Orientierungsversammlung ist die Abstimmung über den Teilzonenplan Bahnhofareal.

Einladung zur Orientierungsversammlung

Wir laden Sie ein zu einer Orientierungsversammlung.

Datum: Montag, 04. September 2006
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Hotel-Restaurant Seehof, Saal

Traktanden: 1. Begrüssung
2. Zonenplanänderung Bahnhofareal / AVEC Shop
3. Ortsdurchfahrt und Zentrums-gestaltung
4. Richtplanung
5. Allgemeine Umfrage

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

DER GEMEINDERAT

Jugendarbeit

Arbeitsprozess des Konzepts Jugendarbeit Schmerikon hat begonnen

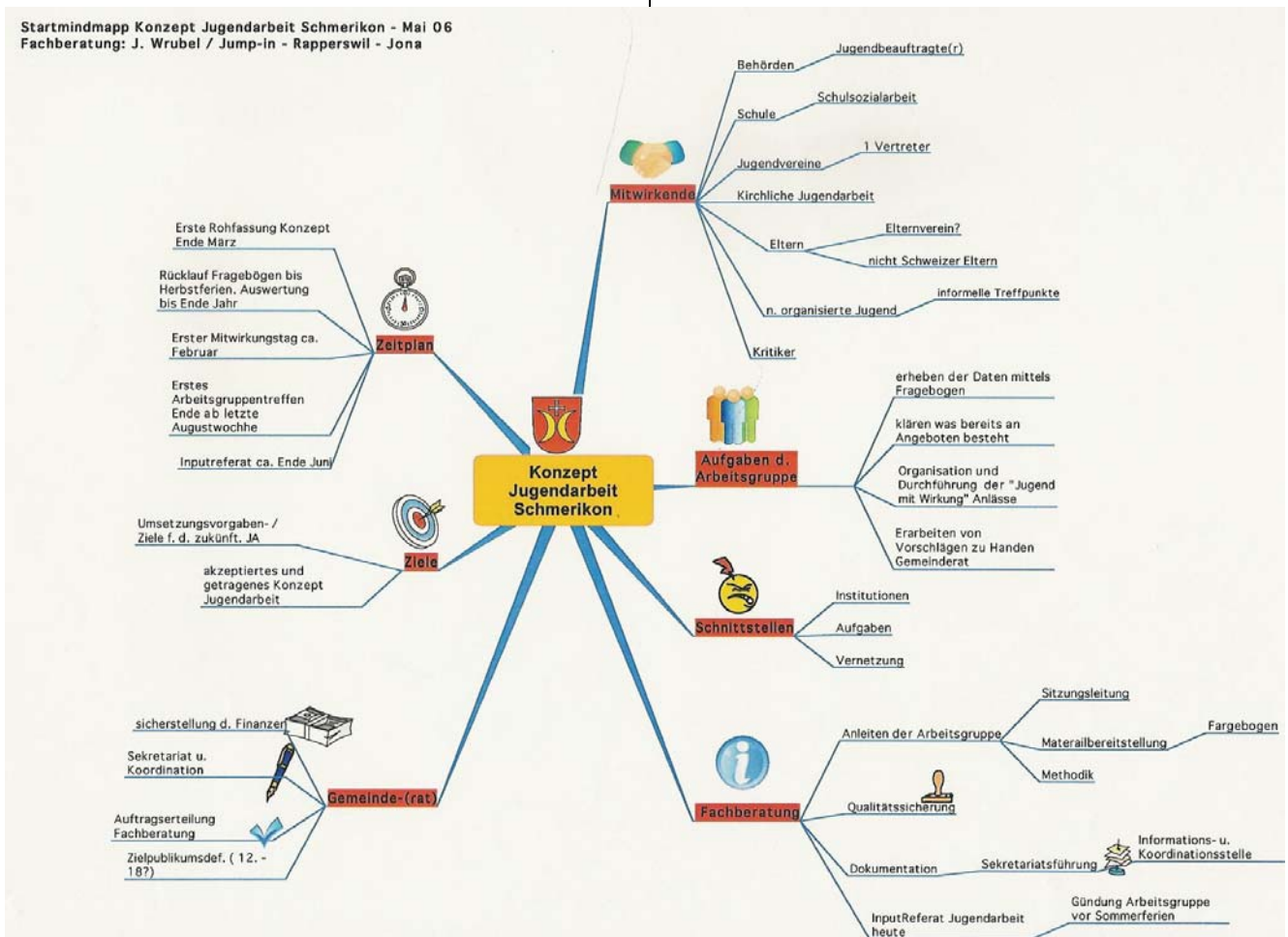
An der Sitzung vom 06. Juni 2006 erteilte der Gemeinderat Jürg Wrubel den Auftrag, ein Konzept Jugendarbeit zu erarbeiten. Jürg Wrubel reichte auf Anfrage des Gemeinderates vorgängig eine Projektofferte ein, worin sowohl die zu erreichenden Ziele wie auch die Arbeitsweise zur Erreichung des Ziels klar benannt sind. Jürg Wrubel leitet seit 10 Jahren die Kinder- und Jugendarbeit Rapperswil – Jona (www.jump-in.ch) und verfügt als dipl. Sozialpädagoge mit Zusatzqualifikationen nicht nur über viel Erfahrung, sondern auch über den nötigen fachlichen und methodischen Hintergrund.

Die nächsten Schritte erfolgen nun zügig. Bereits nach den Sommerferien trifft sich die neu gegründete Arbeitsgruppe Jugendarbeit. Darin werden Vertreter aus Schule, Kirchliche Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Gemeinderat und Elternschaft Einsitz haben. Die Arbeitsgruppe hat die strategische Leitung des Prozesses.

Um eine grosse Akzeptanz zu erreichen, ist es selbstverständlich wichtig, Jung und Alt zum Mitwirken aufzufordern und in den Prozess einzubeziehen. Dies geschieht mittels eines Begleitprojektes namens „Jugend Mit Wirkung“. Das Projekt ist darauf ausgelegt, Jugendliche und Erwachsene in kreativen Prozessen zusammen zu bringen, sich ihre Meinung zur Thematik zu bilden und konkrete Vorschläge gemeinsam zu erarbeiten. Diese werden dann an einem „Jugend Mit Wirkung“ Tag vorgestellt und sind eine weitere wichtige Grundlage bei der Konzeptgestaltung.

Anregungen, Fragen und Befürchtungen in diesem Zusammenhang senden Sie bitte an mitwirken@jump-in.ch, Jürg Wrubel nimmt diese gerne entgegen.

Untenstehend: Mindmap, das aufzeigt, woran am Start eines solchen Prozesses gedacht werden muss.



Zonenplanänderung Areal Ziegelhof

Die Zonenplanänderung des Areals Ziegelhof liegt öffentlich auf. Es ist vorgesehen, aus der Gewerbe-Industriezone eine Wohnzone bzw. eine Wohn- und Gewerbezone zu machen, damit die geplante Wohnüberbauung realisiert werden kann.

Die Johann Müller AG hat im Jahr 2004 ihren neuen Industriepark an der Allmeindstrasse 11 in Schmerikon als Hauptsitz bezogen. Seit diesem Zeitpunkt ist das Ziegelhof-Areal an Gewerbebetriebe vermietet.

Die Grundeigentümerin hat aufgrund der Möglichkeiten und Qualitäten des Grundstücks ein Nutzungskonzept erarbeitet und plant nun, auf dem Areal Wohnraum mit hoher Wohn- und Lebensqualität an einmaliger Lage zu schaffen. Die neue Nutzung bedingt eine Änderung des Zonenplans. Anstelle der bisherigen Gewerbe-Industriezone wird eine Wohn- sowie eine Wohn- und Gewerbezone geschaffen.

Gestaltungsplan

Mit einem Gestaltungsplan wird auf die besondere Lage am See Rücksicht genommen. Die geplante Überbauung umfasst 3 Mehrfamilienhäuser mit 30 Wohnungen à 2 ½ bis 4 ½ Zimmern und Büroflächen im Umfang von ca. 480 m² (netto) sowie 3 Einfamilienhäuser mit 6 ½ bis 7 ½ Zimmern. In einer Tiefgarage und einem offenen Car-Port befinden sich 67 gedeckte Parkplätze. Für Besucher von Wohnungen, Einfamilienhäusern und Büros sind zusätzlich 11 offene Parkplätze vorhanden.

Der Freiraum vor der Überbauung am Seeufer wird den Wohnungen und Einfamilienhäusern als private Fläche zugeordnet. Die Bereiche der beiden bestehenden Hafenanlagen werden gestalterisch stark aufgewertet. Die Mole des Hafens West steht der Öffentlichkeit als Erholungsfläche zur Verfügung. Grosse Abschnitte des Seeufers sollen durch den Abbruch der bestehenden Uferbefestigungen mit Blocksteinen oder Stahlarssen und durch die Schaffung neuer Flachwasserzonen ökologisch und gestalterisch aufgewertet werden.

Öffentliche Auflage

Die Zonenplanänderung und der Gestaltungsplan sind gemäss den Bestimmungen des Baugesetzes öffentlich aufzulegen. Die öffentliche Auflage dauert vom 21. Juni bis 20. Juli 2006.

Weidenutzung als Naturschutzmassnahme

Im Naturschutzgebiet Grosse Allmeind wird eine Parzelle im Sinne eines Versuchsbetriebs extensiv mit Rindern beweidet. Die neue Nutzung bedingt eine Anpassung der Schutzverordnung.

Im Naturschutz werden die Mittel für die Pflege von Biotopen und Naturschutzgebieten knapper. Es stellt sich die Frage, ob Nutzungen mit Tieren die teuren manuellen Pflegearbeiten mindestens zum Teil ergänzen oder sogar ersetzen könnten und diese aktuellen Entwicklungen in Landwirtschaft und Naturschutz zusammen passen.

Weiden im Offenland werden aus Naturschutzsicht zunehmend positiver wahrgenommen. Bisher galten sie vor allem als zerstörerische Nutzung. Der schlechte Ruf, den die Beweidung hatte, wurde vor allem durch zu hohe Weideintensitäten und zusätzliche Düngung verursacht. Neuere Forschungsergebnisse belegen aber einen potenziell hohen Naturwert unter extensiver Beweidung.

Die Naturschutzkommission hat sich in Zusammenarbeit mit Fachleuten entschlossen, die Seeparzelle Nr. 600 im Gebiet Grosse Allmeind im Sinne eines Versuchsbetriebs extensiv mit Rindern zu beweiden. Der Versuchsbetrieb ist in der Schutzverordnung reglementarisch festzuhalten. Treten Weideschäden auf, wird die Beweidungsintensität verringert oder der Versuch abgebrochen. Das beweidete Gebiet wird gegenüber den unbeweideten Flächen des Schutzgebietes abgezaunt.

Die Ergänzung der Schutzverordnung ist gemäss den Bestimmungen des Baugesetzes öffentlich aufzulegen. Die öffentliche Auflage dauert noch bis 13. Juli 2006.

Bürgerversammlung

An der letzten Bürgerversammlung vom 27. März 2006 wurde in der allgemeinen Umfrage dem Schul- und Gemeinderat die Anregung unterbreitet, die Bürgerversammlung nicht mehr in der Pfarrkirche durchzuführen.

Gemeinderat und Schulrat haben die Anregung geprüft und sind zum Schluss gekommen, die Bürgerversammlungen bis auf Weiteres in der Pfarrkirche durchzuführen. Der Versammlungsort hat sich bewährt. Er ist übersichtlich und ermöglicht, sofern erforderlich, ein genaues Auszählen. Es ist der Demokratie und Organisationsform mit Bürgerversammlung nicht dienlich, wenn die Auszählung von Abstimmungen nicht reibungslos funktioniert. In einer Vielzahl von Gemeinden wird die Bürgerversammlung in der Kirche durchgeführt. Die katholische Kirchgemeinde ihrerseits hält ihre Versammlung ebenfalls in der Kirche ab.

Gemeindeblatt

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Gemeindeblatt nur noch alle zwei Monate erscheinen zu lassen. Durch die Reduktion der Ausgaben sind finanzielle Einsparungen möglich und der Aufwand für die doch aufwändige redaktionelle Bearbeitung kann reduziert werden.

Der Samariterverein hat dem Gemeinderat beantragt, seinen Entscheid zu überdenken und das Gemeindeblatt weiterhin in monatlicher Ausgabe erscheinen zu lassen.

Der Gemeinderat hält an seinem Beschluss fest. Das Gemeindeblatt ist ein Informationsmittel der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde, der Kirchgemeinden und der Ortsgemeinde. Das Gemeindeblatt bietet grundsätzlich den Vereinen die Möglichkeit, ihre sportlichen und kulturellen Veranstaltungen und Anlässe im Gemeindeblatt zu publizieren. Das Erscheinungsdatum wird aber nicht von den Vereinsnähen, sondern vom Informationsbedarf der Korporationen bestimmt.

Personenunterführung

Am 08. Juli 2006 wird die Personenunterführung provisorisch eröffnet. Der Zugang zum Perron ist damit wieder ohne Umweg möglich.

BAUBEWILLIGUNGEN



Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Politische Gemeinde Schmerikon, 8716 Schmerikon

Ausbaggerung Rösslihaab und Fahrrinne Dampfschiffsteg

Schlotterbeck Heinz, Eschenmattstrasse 20, 8630 Rüti

Neubau Mehrfamilienhaus mit zehn Wohnungen, Parz. Nr. 533, St. Gallerstrasse

Stucki Fritz und Peter, St. Gallerstrasse 77, 8716 Schmerikon

Erstellen von sieben Parkplätzen, Parz. Nr. 263, St. Gallerstrasse

Becker Werner u. Elisabeth, Sonnenrain 7, 8716 Schmerikon

Anbau gedeckter Sitzplatz auf Westseite, Parz. Nr. 802, Sonnenrain 7

Müller Mode AG, Hauptstrasse 31, 8716 Schmerikon

Reklametafel, Parz. Nr. 105, Hauptstrasse 31

Ortsgemeinde Schmerikon, Allmeindstrasse 16, 8716 Schmerikon

Ausbau Dachgeschoss und Nutzungsänderung 2. OG Westtrakt, Parz. Nr. 487, Allmeindstrasse 16

Johann Müller AG, Allmeindstrasse 11, 8716 Schmerikon

Teilabbruch bestehender Unterstand, Neubau Podest und Verbreiterung der Eingangstüre, Parz. Nr. 664, Allmeindstrasse 11

Kustobar AG, Allmeindstrasse 11, 8716 Schmerikon

Reklametafel, Parz. Nr. 98, Restaurant Bad am See

Wüst Hans und Annalies, Seeblickstr. 2, 8716 Schmerikon

Neubau Gartenmauer, Parz. Nr. 1005, Seeblickstrasse 2

KURZ NOTIERT

Der Gemeinderat hat...

- ☞ ... im Hinblick auf die neue Jagdpachtperiode 2008 bis 2016 das Jagdrevier Schmerikon wie bisher festgelegt bzw. unverändert bestehen lassen.
- ☞ ... Pius Kuster, Gartenpflege, Schmerikon, mit der Gestaltung des Kreisels Rosengarten beauftragt.
- ☞ ... Mark Nolan, Badmeister im Hallen- und Seebad, den Besuch der Ausbildung zum diplomierten Badmeister bewilligt.
- ☞ ... die Oberholzer AG, Schmerikon, mit den Strassenbauarbeiten für die Neue Eschenbacherstrasse beauftragt.
- ☞ die Johann Müller AG, Schmerikon, mit den Arbeiten für die Fusswegverbindung Spitze – Ziegelhof und Spitze – Grotte beauftragt.
- ☞ für das 49. Rickenschwinget 2006 eine Naturalspende gespendet.
- ☞ der Städtli Bibliothek Uznach den Gemeindebeitrag von 2'000 Franken ausgerichtet. Der Beitrag wurde durch die Bürgerschaft mit Genehmigung des Voranschlags 2006 bewilligt.
- ☞ eine Unterstützung des Vereins Mittagstisch mit jährlich 500 Franken beschlossen.

BAUAMT

Wir vermieten zwei Einstellgaragen mit ca. 70 m², einen Lagerraum mit 105 m² und dazu ein Büroraum mit einer Grösse von rund 14 m² an der Obergasse 4.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Gemeindeschreiber Claudio De Cambio, ☎ 055 286 11 17, claudio.decambio@schmerikon.ch.

ENERGIE

Gebäudesanierungsprogramm der Stiftung Klimarappen

Seit dem 1. Januar 2005 fehlen im Kanton St. Gallen die Gesetzesgrundlage für Förderungsprogramme im Energiebereich. Damit stehen zur Zeit keinerlei Finanzmittel zur Verfügung, um private oder institutionelle Gebäudebesitzer bei der sparsamen und rationellen Energienutzung oder beim Einsatz erneuerbarer Energien zu unterstützen.

Als nachhaltigen Beitrag zu einem effizienten Schweizer Klimaschutz und in Absprache mit der kantonalen Energiedirektorenkonferenz (EnDK) hat nun jedoch die private Stiftung Klimarappen am 1. Juni 2006 das Gebäudesanierungsprogramm gestartet.

Im Zentrum dieses Programms steht die energetische Sanierung von Gebäudehüllen bestehender Wohn- und Geschäftsbauten. Dafür will die Stiftung bis zum Jahr 2009 schweizweit 182 Mio. Franken einsetzen. Diese Mittel sollen mithelfen, im Zeitraum vom 2008 bis 2012 den CO₂-Ausstoss in der Schweiz um insgesamt 500'000 Tonnen zu reduzieren.

Sanierungsprojekte, welche die Fördervoraussetzungen erfüllen, können ab sofort online auf der Internetseite der Stiftung eingeben werden (www.klimarappenstiftung.ch). Anschliessend wird das ausgedruckte und vom Eigentümer unterschriebene Beitragsgesuch zwecks einer formellen Vorprüfung an die kantonale Energiefachstelle geschickt. Von dort wird das Gesuch zur eigentlichen (materiellen) Prüfung an das Bearbeitungszentrum der Stiftung Klimarappen weitergereicht, welche über die Beitragszahlung entscheidet und diese auch administrativ vollzieht.

VORMUNDSCHAFTSBEHÖRDE

Vormund, Beirat, Beistand

Für die Errichtung einer vormundschaftlichen Massnahme ist die Wahl eines Vormundes, Beirates oder Beistandes notwendig.

Die Vormundschaftsbehörde Schmerikon sucht für die Übernahme solcher Mandate Freiwillige, welche für dieses Amt geeignet sind. Mündigkeit, Urteilsfähigkeit, Reife und Lebenserfahrung, guter Charakter und gute Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Interessierte melden sich bitte bei der Vormundschaftsbehörde Schmerikon, Franziska Arnold, Sekretärin, Tel. Nr. 055 286 11 16 oder Richard Koller, Präsident, Tel. Nr. 055 286 11 18.

KATH. KIRCHGEMEINDE

Tagesausflug der Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Schmerikon Donnerstag, 7. September 2006

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Tagesausflug. Die erste Wegstrecke führt von Schmerikon über den Ricken und das Neutoggenburg zum Kaffeehalt im Luftkurort Schwellbrunn. Anschliessend fahren wir weiter Richtung Appenzell mit einem Zwischenhalt im Kloster Jakobsbad mit Besichtigung des Klostersgartens und der Klosterapotheke. Weiterfahrt durch die schöne Appenzellerlandschaft und die bekannten Dörfer Appenzell, Gais, Teufen, Speicher, Trogen und über den weniger bekannten Ruppenpass zum Mittagessen in Altstätten. Fortsetzung der Fahrt durch das St. Galler Rheintal zum nächsten Halt in Wildhaus. Rückfahrt durch das Obertoggenburg nach Schmerikon.

Abfahrtszeiten	Uznaberg Stucki	07.50 Uhr
	Schlattgasse	07.52 Uhr
	LANZENMOOSSTRASSE	07.55 Uhr
	Bahnhof Schmerikon	08.00 Uhr

Rückkehr ab ca. 17.45 Uhr an den Einstiegorten

Kosten Fr. 48.- pro Person für Fahrt, Mittagessen, ohne Getränke und Pausenhalte

Anmeldungen bis **Dienstag, 22. August 2006**
an:

Elsa Limberger	Tel. 055 282 21 49
Emma Müller	Tel. 055 282 17 67
Sekretariat Pfarramt	Tel. 055 282 11 12

Bürozeiten beachten!

ORTSGEMEINDE



Rücktritt aus dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Schmerikon

Nach achtjähriger Amtsdauer hat Denise Camele per 31. Dezember 2006 ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat eingereicht. Der Grund für diesen Schritt ist eine berufliche Neuorientierung.

Denise Camele war die erste Frau im Rat der Ortsgemeinde und führte das Ressort Landwirtschaft, öffentliche Plätze und Naturschutz. Obwohl auf diesem Gebiet nicht vorbelastet, arbeitete sie sich mit viel Einsatz sehr schnell in die Materie ein, eignete sich das notwendige Sachwissen an und betreute das Ressort mit viel Geduld und Verständnis für die Anliegen der Landwirtschaft. In den Verhandlungen mit den verschiedenen Verbänden und Organisationen setzte sie sich mit grossem Engagement für die Belange der Allgemeinheit ein.

Ein ganz wichtiges Anliegen waren ihr auch ein oekologischer Umgang mit der Natur sowie die Belange der Landwirtschaft und der Ökologie auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Neben ihren Kernaufgaben engagierte sie sich in verschiedensten Kommissionen und Ausschüssen stets zugunsten der Ortsgemeinde.

Wir verlieren mit Denise Camele ein sehr kompetentes und einsatzfreudiges Ratsmitglied, welches stets loyal und im Sinne der Ortsgemeinde agierte. Wir bedauern ihren Rücktritt ausserordentlich, verstehen jedoch die Gründe für diesen Entscheid und wünschen ihr beruflich und privat alles Gute. Im Rahmen des Amtsberichtes 2006 werden wir ihre Amtstätigkeit ausführlich würdigen.

Der Verwaltungsrat hat den Rücktritt genehmigt und die Wählerkommission beauftragt, eine geeignete Kandidatin oder einen Kandidaten für diese Aufgabe zu suchen. Die Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Ortsgemeinde für den Rest der Amtsdauer 2005/08 wurde auf den 24. September 2006 festgelegt.

Kündigung als Ratsschreiber der Ortsgemeinde Schmerikon

Walter Stillhart hat per 31. August 2006 seine Anstellung als Ratsschreiber gekündigt.

Er nahm diese Aufgabe seit März 1996 sehr pflichtbewusst und zuverlässig wahr. Daneben leistete er grossen Einsatz für die Organisation der verschiedensten Anlässe der Ortsgemeinde und trug wesentlich dazu bei, dass Güterbegehungen, Seeufer- und Waldreinigungen sowie der alljährliche Christbaumverkauf zu geselligen und gemütlichen Ereignissen wurden.

Der Verwaltungsrat dankt Walter Stillhart ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Seine Nachfolge als Ratsschreiber tritt per 1. September 2006 unsere Finanzbuchhalterin, Frau Gabriela Schwarz an.

SCHULGEMEINDE



SCHULE SCHMERIKON

Neuer Schulleiter im Zentralschulhaus

Bruno Eichmüller, der während fünf Jahren im Zentralschulhaus als Schulleiter tätig war, wird ab dem neuen Schuljahr wieder zu 100 Prozent als Primarlehrer tätig sein. Als Nachfolger von Bruno Eichmüller wählte der Schulrat Christoph Bachmann aus Rapperswil zum neuen Schulleiter. Christoph Bachmann unterrichtet im laufenden Schuljahr noch in der Primarschulgemeinde Jona und bildet sich zur Zeit zum Schulleiter aus. Er wird neben der Schulleitungstätigkeit in Schmerikon für das Erziehungsdepartement am Regionalen Didaktischen Zentrum (RDZ) in Jona sowie als Mentor für junge Lehrkräfte (Berufseinsteiger/innen) arbeiten. Im Zentralschulhaus übernimmt er zudem einige wenige Unterrichtslektionen.

Arbeitsvergaben für die Sanierung und Erweiterung des Zentralschulhauses

Der Schulrat hat eine erste Tranche von Arbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Zentralschulhauses vergeben:

Aushub und Baugrubensicherung: Johann Müller AG, Schmerikon

Baumeisterarbeiten: Wespe Bau AG, Schmerikon

Elektroanlagen: Elektro Winter AG, Schmerikon

Heizungsinstallationen: Selm Heizsysteme AG, Uznach

Lüftungsinstallationen: Windirsch AG, Wattwil

Sanitäre Installationen: Müller Sanitär AG, Schmerikon

Aufzüge: Schindler AG, St. Gallen

Personelle Veränderungen

Im kommenden Schuljahr werden folgende Lehrkräfte nicht mehr für die Schulgemeinde Schmerikon tätig sein:

Tanja Burllet (Primarlehrerin im Schulhaus Sand, nach 4 Jahren)

Barbara Kreis (Fächergruppenlehrerin im Zentralschulhaus, nach 4 Jahren)

Dagmar Schmuki (Fächergruppenlehrerin im Schulhaus Sand, nach 5 Jahren)

Nicole Grob (Lehrkraft für Deutsch für Fremdsprachige auf der Kindergartenstufe, nach 1 Jahr)

Annemarie Winiger (Lehrkraft für Deutsch für Fremdsprachige, nach 1 Jahr)

Der Schulrat verabschiedet diese Lehrkräfte mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit und mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Schulsekretariat für eineinhalb Jahre im Gemeindehaus

Infolge der Sanierung und Erweiterung des Zentralschulhauses ist die Schulverwaltung für eineinhalb Jahre ins Gemeindehaus verlegt worden. Das Schulsekretariat und das Büro des Schulratspräsidenten befinden sich bis Ende 2007 dort. Die Telefonnummer (055 282 19 61) und die Öffnungszeiten (Montag- bis Freitagvormittag, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr sowie Dienstagnachmittag 14 Uhr bis 16 Uhr) ändern sich nicht.

SEKTIONSCHIEF

Die Schul- und WK-Daten 2006 sind bekannt

Die Armee hat die Dienstleistungsdaten für die Schulen und Kurse im Jahr 2006 festgelegt. Die Daten sind im Internet unter der Adresse www.armee.ch/wk abrufbar oder im Anschlagkasten der Gemeindeverwaltung ersichtlich.

Schiesspflichtig sind...

...Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft (Obergefreite, Gefreite und Soldaten) bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. (Im Entlassungsjahr besteht keine Schiesspflicht mehr.) Sie haben jährlich eine obligatorische Schiessübung zu bestehen.

Das obligatorische Bundesprogramm kann in den Schützenvereinen kostenlos geschossen werden. Es ist nicht möglich, dieses Schiessprogramm im Militärdienst zu absolvieren.

In der Regel erhalten alle schiesspflichtigen Angehörigen der Armee eine Aufforderung mit einer Klebeetikette, die zum Schiessen der Bundesübung mitgenommen werden muss. Die Schiesspflicht hat auch zu erfüllen, wer die Aufforderung nicht erhalten hat oder diese nicht mehr auffindet.

Die Termine aller im Kanton stattfindenden obligatorischen Bundesübungen finden Sie auf: http://www.sg.ch/home/sicherheit/militaer_und_zivilschutz/militaer/allgemeines/Schiessdaten2.html

Auch das Schiesspflichtplakat finden Sie jederzeit unter: http://www.sg.ch/home/sicherheit/militaer_und_zivilschutz/militaer/allgemeines.html

Beim Schützenverein Schmerikon kann das Obligatorische auf der Anlage Chlausen in Tuggen absolviert werden.

Datum: 26. August 2006
Uhrzeit: 13.30 – 15.00 Uhr

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Sektionschef Claudio De Cambio, ☎ 055 286 11 17, claudio.decambio@schmerikon.ch.

KULTURKOMMISSION

Musiksommer gastiert in Schmerikon

Ganz im Zeichen des 250. Geburtstages des genialen Komponisten steht das von der Kulturkommission Schmerikon organisierte Konzert im Rahmen des Musiksommers am Zürichsee. Mozart, dem wahrscheinlich grössten musikalischen Genie aller Zeiten, war es gegeben, in allen Gattungen Meisterwerke hervorzubringen, ob im Bereich geistlicher oder weltlicher Musik, ob im Bereich Konzert oder Vokalmusik.

Unter dem Motto «Mozart geistlich und weltlich» steht zu Beginn die beschwingte Sinfonie in A KV 201 auf dem Programm, die nicht nur Begeisterung hervorruft, sondern auch spüren lässt, wie der Salzburger Meister mit einer kleinen Orchesterbesetzung umgehen kann. Im anschliessenden Flötenkonzert wird Mozarts Phantasie und sein Einfühlungsvermögen für das zart klingende Instrument ganz offensichtlich. Im Mittelpunkt steht die Kantate «Exsultate jubilate, KV 165, eine wahre Perle unter Mozarts Kompositionen. Darin öffnet der Komponist das innerste seiner Seele und man bekommt das Gefühl, dass er aus einer anderen Welt zu seinen Zuhörern spricht. Mit dem berühmten «Agnus Dei» aus der Krönungsmesse, einem kleinen, glänzenden Juwel findet der aussergewöhnliche musikalische Event in der wunderschönen Schmerkner Barockkirche einen würdigen Abschluss.

Die international bekannte Mezzosopranistin Yi-Ping Li, die St. Galler Flötistin Beatrice Rogger sowie die Swiss International Chamber Soloists werden die geistliche und weltliche Botschaft erklingen lassen. Am Dirigentenpult steht Giovanni Bria, geistiger Vater des Musiksommers am Zürichsee, langjähriger musikalischer Leiter und soeben frisch gewählter Präsident des Vereins.

Konzert im Rahmen des Musiksommers am Zürichsee am Samstag, 2. September 2006 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Schmerikon. Eintritt frei. Kollekte.

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten

Mo	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00 h
Di – Fr	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30 h

Bei telefonischer Voranmeldung sind wir auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Kontakt

Hauptnummer Gemeindeverwaltung

055 286 11 11

Telefax Gemeindeverwaltung

055 286 11 12

Nadja Fäh

Mitarbeiterin Gemeindepräsident und Gemeindeganzlei, Stellvertreterin Sektionschef, Bedienung Telefonzentrale

055 286 11 11

nadja.faeh@schmerikon.ch

Silvia Tremp

Einwohneramt, Sozialamt, AHV-Zweigstelle, Bestattungsamt, Mofa- und Hundekontrolle, Fundbüro, Kontrollstelle für Krankenversicherung

055 286 11 13

silvia.tremp@schmerikon.ch

Patricia Loser

Betreibungsamt, Mitarbeiterin Steueramt

055 286 11 14

patricia.loser@schmerikon.ch

Martin Hofer

Finanzverwaltung, Steueramt

055 286 11 14

martin.hofer@schmerikon.ch

Rolf Lichtensteiger

Mitarbeiter Finanzverwaltung, GA-Flexi, Verantwortlicher Asylwesen

055 286 11 15

rolf.lichtensteiger@schmerikon.ch

Barbara Steiner

Mitarbeiterin Steueramt und Betreibungsamt

055 286 11 14

barbara.steiner@schmerikon.ch

Franziska Arnold

Grundbuchamt, Vormundschaft, Landwirtschaftliche Beiträge

055 286 11 16

franziska.arnold@schmerikon.ch

Fabienne Zogg

Mitarbeiterin Einwohneramt, Sozialamt, Grundbuchamt und Vormundschaft

055 286 11 13 / 055 286 11 16

fabienne.zogg@schmerikon.ch

Claudio De Cambio

Gemeindeganzlei, Bauverwaltung, Sektionschef, Leiter Zivilschutzstelle Obersee – Ricken, Ortsquartiermeister

055 286 11 17

claudio.decambio@schmerikon.ch

Richard Koller

Gemeindepräsidium, Wasserversorgung, Abwasseranlagen, Bauamt

055 286 11 18

richard.koller@schmerikon.ch

Zivilstandsamt Uznach-Schmerikon

Nicole Küttel, Rathaus, 8730 Uznach

055 285 23 09

nicole.kuettel@uznach.ch

Schalter-Öffnungszeiten

Am Montag, 31. Juli 2006, wie auch am Nationalfeiertag 01. August 2006, bleiben unsere Büros den ganzen Tag geschlossen.

Wir bedienen Sie gerne wieder am Mittwoch, 02. August 2006, zu den gewohnten Büroöffnungszeiten. In dringenden Zivilstandsfällen sind wir unter folgenden Telefonnummern erreichbar:



055 282 57 16 oder 078 660 96 50

GA-FLEXI



Bei der Gemeindeverwaltung sind je Kalendertag 2 GA-Flexi (Tageskarten-Generalabonnement) erhältlich. Kommen Sie vorbei und kaufen Sie eine oder beide Karten für das gewünschte Datum.

Beim GA-Flexi handelt es sich um Tageskarten (1 Karte Fr. 30.00 pro Tag), welche nach Gebrauch nicht mehr zurückzubringen sind. So können Sie die Tageskarten auch für das ganze Wochenende oder eine mehrtägige Reise verwenden. Die GA-Flexi haben das entsprechende Datum aufgedruckt. Sie werden am Reisetag beim Stempelautomaten entwertet.

Es hüt solang's hüt. Die GA-Flexi sind begehrt. Reservieren Sie die Tageskarten frühzeitig. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herr Rolf Lichtensteiger, ☎ 055 286 11 15, rolf.lichtensteiger@schmerikon.ch.

ZU VERMIETEN

- ⇒ 1 Tiefgaragenplatz im Seefeld
- ⇒ 6 Parkplätze im Weingarten
- ⇒ 1 Parkplatz an der Obergasse (östlich Friedhofareal)

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindekanzlei bei Frau Nadja Fäh (☎ 055 286 11 11).

AUS DEN VEREINEN

Ferien(s)pass

Es ist soweit!

In den Herbstferien 2006 findet erstmals wieder ein

FERIEN(S)PASS für Schmerkner Schulkinder

statt.

Das Kursbüchlein inkl. Anmeldeformular und weiteren Informationen wird allen Kindern (Kindergarten bis 6. Klasse), in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien, abgegeben.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und bis bald in den Herbstferien.

Das Ferien(s)pass-Team

Daria Stadler Walz
Daniela Lösch
Sandra Kuster
Nicole Gribi
Lilian Frei



TERMINE 2006

Spitexverein-Termine 2006

Jeden 1. Donnerstag im Monat Blutdruckmessen im Pfarreilokal / 13.30 bis 14.30 Uhr.

Hinweis: Im Montag August findet kein Blutdruckmessen statt.

Samariterverein-Termine 2006

29.08.	Beginn Nothilfekurs
19.09.	CPR-Repe
04.11.	Altkleidersammlung
10.11.	Beginn Nothilfekurs
15.11.	Beginn Nothilfekurs Kleinkinder

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Frau Brigitta Späni, Tel. 055 282 34 56.

Samariterverein - Vereinsübungen 2006

Jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr

Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
15.	12.	24.	14.	08.

www.samariterverein-schmerikon.ch

Frauengemeinschaft / Familientreff Jahresprogramm 2006 / Juli und August 2006

06.07.	Zwerglihöck
22.08.	Vereinsausflug

Die Details entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm.

Frauengemeinschaft / Familientreff Kinderhütendienst

Kinderhüeti

Leider werden wir den Kinderhütendienst nach den Sommerferien nicht mehr anbieten. Die Nachfrage war zu klein, um den damit verbundenen Aufwand zu rechtfertigen.

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Die Betreuerinnen: Nicole Gribi, Concetta Gianquitto, Bettina Vettiger, Ruth Wespe, Ursi Wespe

IG Spielplatz am See

Spielplatz am See mit neuer „Schnitzel-Baustelle“

Im Mai konnte die Interessensgemeinschaft Spielplatz am See, ein neues Projekt verwirklichen. Eine tolle „Schnitzel-Baustelle“ mit verschiedenen Kränen laden unsere Kids zum spielen ein.

Damit dieses neue Spielgerät realisiert werden konnte, benötigte es verschiedene Vorarbeiten. So wurde ein Frühlings-Wochenende geopfert und von Freiwilligen der gesamte Schnitzelboden abgetragen und durch ca. 40 Kubik neue Schnitzel ersetzt. Ohne die aktive Mithilfe der Firma Wespe Baugeschäft (Baggerarbeiten), wären wir vermutlich noch immer am schaufeln und Schubkarren stossen...!

Für den Abtransport des alten Materials hat uns die Firma JMS gratis eine Mulde zur Verfügung gestellt und Roman Müller war darum besorgt, dass die neuen Schnitzel genau zum richtigen Zeitpunkt vor Ort waren.

Ebenfalls sind die Holzumrandungen rund um den Spielplatz ersetzt worden, sowie Treppenstufen und innere Wegehölzer. Die Anzahl der blauen Finger und Blasen möchten wir hier nicht erwähnen.

Anja Müller und Svenja Burri sorgten vorzüglich dafür, dass wir alle bei Kräften geblieben sind.

Die Bäume und Büsche wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt in die richtige Form gebracht. So waren der Weg und der Platz frei für das neue Spielgerät. Die Fundamentsarbeiten wurden ausgeführt und das neue Gerät durch die Firma Hinnen, unter Mithilfe der IG, termingerecht geliefert und montiert.

Der Firma W. Kriech AG konnten wir den Auftrag für die Sanierung der Turmdächer erteilen. Jetzt sind die Dächer wieder dicht und die Türme laden auch bei Regen und Schnee zum Verweilen ein.

Bei verschiedenen Besuchen des Spielplatzes konnten wir uns überzeugen, dass die Kids ihre Freude am „dreckeln“ und „kräneln“ ausgiebig ausleben.

Wir, die IG Spielplatz am See, möchten es nicht unterlassen uns herzlich bei allen freiwilligen Helfern, allen beteiligten Firmen und der Politischen Gemeinde (Finanzgutsprache) zu bedanken, für die tolle Unterstützung und Ausführung.

Damit der Unterhalt von diesem tollen Spielplatz auch weiterhin gewährleistet ist, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Für Spenden steht unser Konto bei der Bank Linth, Schmerikon **„Projekt Spielplatz am See“ Kt. Nr. 422 152 663 10 Clearing Nr. 8731**, zur Verfügung.

Wir danken für jeden Betrag.

IG Spielplatz am See



TERMINE 2006

01.08.	Nationalfeiertag – Bundesfeier
31.08.	Generalversammlung Verkehrsverein

Termine können der Gemeindekanzlei gemeldet werden. Sie werden in obenstehender Form kostenlos veröffentlicht. In der Agenda 2006 des Verkehrsvereins und der Politischen Gemeinde finden Sie alle Termine, wichtigen Anlässe und Adressen.

**Gemeindeblatt auch im Internet
unter www.schmerikon.ch**

AUS DER REDAKTION

Gewerbliche und private Inserate im Gemeindeblatt

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Gemeindeblatt auch Inserate von Gewerbe und Privaten – zum Beispiel Vermietung oder Verkauf von Immobilien – zuzulassen. Die Gemeindekanzlei hat ein **Informationsblatt** erarbeitet, auf welchem die Bedingungen und Kosten für die Anzeigen ersichtlich sind. Das Informationsblatt kann bei der Gemeindekanzlei, Frau Nadja Fäh (☎ 055 286 11 11, E-Mail nadja.faeh@schmerikon.ch), bezogen werden.

Redaktionsschluss...

für das nächste Schmerkner Gemeindeblatt ist der **21. August 2006**

Das letzte Wort:

Das Regieren in einer Demokratie wäre wesentlich einfacher, wenn man nicht immer wieder Wahlen gewinnen müsste.

Georges Clemenceau

INSERATE

rickli SCHIFFSBETRIEB

Termine Rickli-Schiff

07.07.	Sommer-Schiff (19.30 – 22.00 Uhr)
16.07.	Brunch-Schiff (10.00 – 12.00 Uhr)
01.08.	Brunch-Schiff (10.00 – 12.00 Uhr)
01.08.	Abendrundfahrt
09.08.	Spaghetti-Plausch (19.30 – 22.00 Uhr)

Rickli Schiffsbetrieb GmbH, 8716 Schmerikon, Tel. 055 282 51 50, info@rickli-schiff.ch, www.rickli-schiff.ch

Aqua Fitness

Ausdauer und Krafttraining im Wasser

Montag	07.00 – 07.45 Wake up 16.00 – 16.50
Einstieg jederzeit möglich	17.00 – 17.50
Mittwoch	12.15 – 13.00

Für weitere Infos und Anmeldungen:

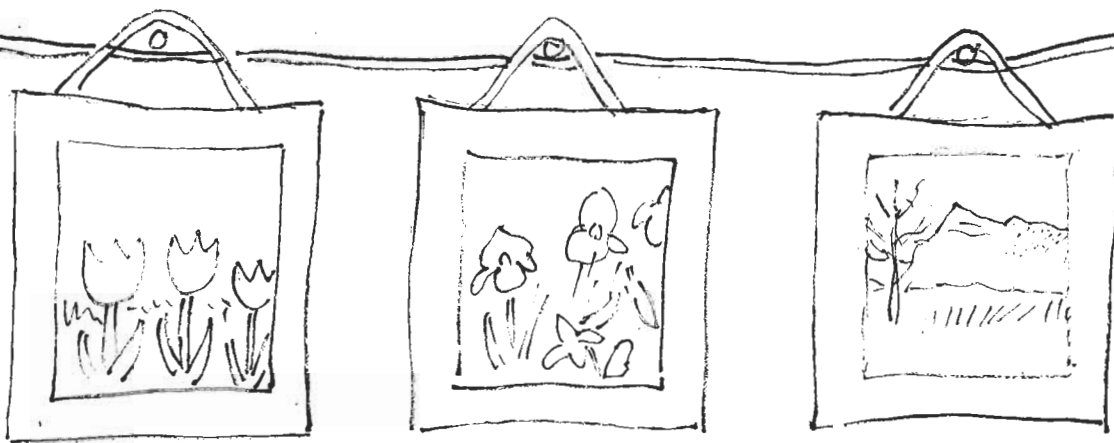
E-Mail: nicole.diggelmann@bluewin.ch
Telefon 055 283 35 45 / 079 336 16 45

Zu vermieten per 01. August oder nach Übereinkunft an der St. Gallerstrasse 13 (in 2-Fam. Haus)

2 ½ Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon + Parkplatz

Mietzins inkl. Strom, Heizung und allen Nebenkosten Fr. 980.--.

Telefon 055 292 11 77 oder 079 421 55 14



Im Rahmen „Kinder helfen Kinder“, gestalten wir wieder eine

Ausstellung

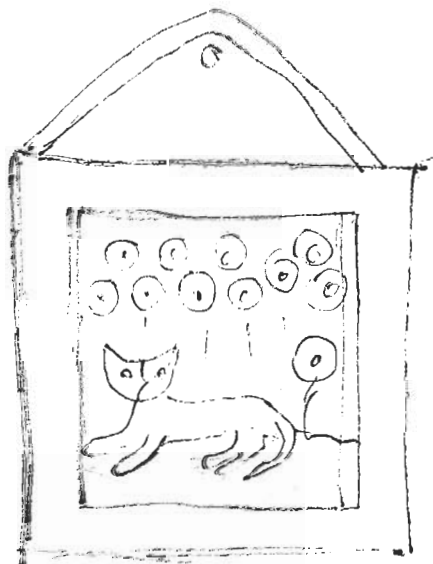
(bemalte Stofftaschen) - zu Gunsten

Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in Madagaskar

Wo: Atelier Reblaub, Reblaubenweg, Schmerikon
(ob Güntis Veloladen)

Wann: Samstag, 12. August 1300 bis 1800 Uhr
Sonntag, 13. August 1300 bis 1700 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Madeline Scherrer &

Michelle Odermatt
Raphaella Wespe
Raphaella Rende
Raphael Bürgin
Seraina und Lea Mandra
Alice Wenk, Schmerikon
Arathy Pathmanathan
Joelle Marty, Uznach
Elias Hörhager, St. Gallenkappel